



**Bayerische Akademie  
für Außenwirtschaft e. V.**

**Fachbereich FACILITY MANAGEMENT**  
Rosenkavalierplatz 5  
81925 München  
Telefon: +49 89 219971-0  
Fax: +49 89 219971-10  
E-Mail: info@bayerischeakademie.de  
www.akademiezentrum.de

**Ansprechpartner und Beratung:**  
Frau Hildegard Braun / Durchwahl -13 Herr  
Dr. Michael Sack / Durchwahl -41 Herr Günter  
Dreher / Durchwahl -25  
Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr



Zertifizierter  
Träger nach AZAV  
und ISO 9001

[www.bayerischeakademie.de](http://www.bayerischeakademie.de)  
Stand: 07/25

**Geprüfter Immobilienfachwirt IHK /  
Geprüfte Immobilienfachwirtin IHK**



**Bachelor of Certified  
Real Estate Expert  
(CCI)**

- Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung
- Vorbereitungslehrgang in Vollzeit oder berufsbegleitend
- Förderbar nach SGB III und II

# Geprüfter Immobilienfachwirt Geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)

Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung

Bachelor of  
Certified Real  
Estate Expert  
(CCI)

## TÄTIGKEITSPROFIL

(Auszug aus der Präambel des Lehrplans des DIHT)

Die demografischen und gesellschaftspolitischen Veränderungen stellen hohe Anforderungen an die Immobilienwirtschaft. Ebenso erfordern strukturelle Umbrüche im Arbeitsmarkt, wachsende Dynamik sowie der sich im Bereich der unternehmerischen Personalpolitik ergebende Wandel besonderes Wissen und eine hohe Fachkompetenz der Beschäftigten.

Als Spezialisten müssen Gepr. Immobilienfachwirte deshalb über ein umfassendes und vertieftes Verständnis von Kernprozessen der Immobilienwirtschaft verfügen. Von diesen Fachkräften der Immobilienwirtschaft wird verstärkt unternehmerisches Denken, Kundenorientierung, Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln sowie Methodenkompetenz erwartet.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN IHK

(Zitat aus § 2 der Zulassungsvoraussetzungen der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Immobilienfachwirt/-fachwirtin)

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf der Immobilienwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungseruf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
4. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

(2) Die Berufspraxis nach Absatz 1 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 1 Abs. 2 genannten Aufgaben haben.

## ABSCHLUSS

Geprüfter Immobilienfachwirt IHK  
Geprüfte Immobilienfachwirtin IHK

## PRÜFUNGSORGANISATION

Die Prüfung zur Geprüften Immobilienfachwirtin / zum Geprüften Immobilienfachwirt findet zweimal jährlich vor der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (IHK) statt. (siehe Prüfungsordnung)

Weitere Informationen: [www.bayerischeakademie.de](http://www.bayerischeakademie.de)



## LERNZIELE (§ 1)

Durch die Prüfung wird festgestellt, dass die notwendigen Qualifikationen und Erfahrungen vorhanden sind, um in der Immobilienwirtschaft, sowohl in Immobilienunternehmen als auch bei selbstständiger Tätigkeit eigenständig verantwortliche Tätigkeiten auszuüben.

Durch ein umfassendes und vertieftes Verständnis von Kernprozessen der Immobilienwirtschaft sowie durch umfassende kognitive Fertigkeiten können insbesondere folgende Aufgaben wahrgenommen werden.

- Bewerten von immobilienwirtschaftlichen Sachverhalten auf der Basis von volkswirtschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Zusammenhängen sowie daraus die Ableitung begründbarer Handlungsschritte;
- Teamorientiertes Konzipieren und Organisieren von immobilienwirtschaftlichen Projekten unter Anwendung und Berücksichtigung der Instrumente kaufmännischer Steuerung und Kontrolle;
- Systematische Bearbeitung komplexer, anspruchsvoller und variantenreicher Problemstellungen in Kerngeschäftsprozessen der Immobilienwirtschaft unter Anwendung von Arbeits- und Problemlösetechniken; dazu gehört auch die Überprüfung und Entwicklung eigener und fremder Leistungen.

Vollzeit und  
berufsbegleitend

## KURSORGANISATION 530 UE

**Vollzeit: 3,5 Monate**

Montag bis Freitag von 08:15 - 16:15 Uhr

**Berufsbegleitend: ca. 15 Monate**

Ausgewählte Samstage, vereinzelt Wochenblöcke.  
Pausenregelung: 15 Min. nach jeder Doppelstunde,  
30 Min. Mittagspause

## Lehrplan (nach geänderter Verordnung vom 09.12.2019)

### 1. Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft

- Die Immobilienbranche in nationalen und europäischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem
- Spezielle Politikfelder, insbesondere Infrastrukturpolitik, Energie- und Umweltpolitik, Wettbewerbs- und Verbraucherschutzpolitik, auch im europäischen Zusammenhang
- Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte
- Steuern und Abgaben in der Immobilienwirtschaft

### 2. Unternehmenssteuerung und Kontrolle

- Organisation, Rechtsformen und betriebswirtschaftliche Funktionen, auch unter Berücksichtigung regionaler Bedingungen
- Unternehmensfinanzierung, Investitions-, Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung und -rechnung
- Portfoliomethoden
- Budgetierung, Wirtschaftspläne
- Unternehmensbezogene Steuern
- Bilanzierung und Bewertung nach handelsrechtlichen Vorschriften sowie Grundlagen der internationalen Rechnungslegungsvorschriften
- Interne Unternehmensrechnung sowie Grundlagen der Jahresabschlussanalyse
- Planungs- und Kontrollinstrumente

### 3. Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung

- Unternehmensleitbilder, Personalstrukturen, Kompetenzprofile
- Personalbedarfs-, Personaleinsatz- und Personalkostenplanung
- Personalauswahl, Begründung und Beendigung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen
- Zeit- und Selbstmanagement
- Mitarbeiterförderung, -entwicklung und -motivation
- Planung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen
- Förderung von Lernprozessen, methodische und didaktische Aspekte
- Moderations-, Präsentations- und Gesprächstechniken

### 4. Immobilienbewirtschaftung

- Rechtliche Besonderheiten bei Gestaltung, Auslegung und Beendigung von Mietverträgen mit privaten und gewerblichen Kunden
- Rechtliche Besonderheiten der Wohnungseigentumsverwaltung
- Organisation und Überwachung von Serviceleistungen
- Instandhaltung und Modernisierung, auch unter Beachtung bautypischer Gegebenheiten
- Forderungsmanagement
- Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagement im Rahmen spezifischer Zielgruppen- und Wohnkonzepte
- Optimierung von Bewirtschaftungskosten
- Entwicklung und Optimierung von Bestandsimmobilien unter Berücksichtigung des Produktlebenszyklus

### 5. Bauprojektmanagement

- Projektmanagementmethoden
- Regionale Projektbedingungen
- Stadt- und Raumplanungskonzepte
- Baurechtliche Vorprüfungen
- Objektfinanzierung und Förderprogramme, Objektrentabilitäts- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Ausschreibungen, Submissionen, Vertragsbedingungen und Vertragsstörungen bei Bauleistungen
- Abnahme und Abrechnung von Bauleistungen
- Überführung von Bauprojekten in die Immobilienbewirtschaftung

### 6. Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

- An- und Verkauf von Immobilien
- Immobilienbewertung und Marktpreisbildung
- Kundenakquise und -bindung
- Gestaltung und Erschließung von Marktsegmenten
- Rechtliche Besonderheiten

**Ausschließlich  
Präsenzunterricht mit  
Fachdozenten**

Das Lehrgangsangebot für den Vorbereitungslehrgang in Vollzeit und berufsbegleitend ist so konzipiert, dass der Lehrgang direkt vor dem IHK-Prüfungstermin endet.

